



# Gemeinde Grävenwiesbach

Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss

Grävenwiesbach, 22.02.2017

## NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses  
am Mittwoch, 30.11.2016, 19:36 Uhr bis 20:49 Uhr  
im Sitzungszimmer "Wuenheim" (Erdgeschoss), des Rathauses, Bahnhofsweg 2a, 61279 Grävenwiesbach

---

### **Anwesenheiten**

**Vorsitz:**

Ott, Ulrich

**Anwesend:**

Grünewald, Markus

Lauth, Barbara

Ott, Frank

Tobias Stahl i.V. für Seel, Fabian

Tillig, Rudolf

**Entschuldigt fehlten:**

Dierker, Elisabeth

**Vom Gemeindevorstand waren anwesend:**

Seel, Roland

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Claudia Paesler-Lehr

Würz, Jürgen

**Gäste:**

Frau Schwarz-Cromm, Taunuszeitung

## Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Ulrich Ott eröffnet die Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses um 19:36 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

### öffentlicher Sitzungsteil

<b>1.</b>	<b>Einwände gegen die Niederschrift von der 1. Sitzung am 12.05.2016</b>
-----------	--

Frank Ott merkt an, dass er keine Niederschrift erhalten hat. Es wurde festgestellt, dass Herr Fangmann stellvertretend an der 1. Sitzung teilgenommen hatte. Evtl. hat er das Protokoll erhalten. Herr Würz händigt ihm eine Kopie aus. Ansonsten gibt es keine Einwände.

<b>2.</b>	<b>Mitteilungen</b>
-----------	---------------------

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 29.11.16 den Entwurf des Haushaltsplans 2017 beschlossen. Im Ergebnishaushalt wurde die schwarze Null geplant. Der Ältestenrat hat am 24.11.16 getagt und folgenden Zeitablauf festgelegt: Einbringen am 13.12.16, HFA 07.01. und 25.01.17, BSPA 12.01.17, danach ULFA. Beschluss dann durch die Gemeindevertretung am 31.01.16.

BGM Seel freut sich, dass Herr Würz sich gut einarbeitet und ein sehr gutes fachliches Wissen mitbringt. Er wird als Schriftführer am 12.01.16 neu gewählt werden.

<b>3.</b>	<b>Diverse Sachberichte</b>
-----------	-----------------------------

### **Kläranlage**

- a) Phosphatfällstation  
Anlage mit drei Dosierstraßen ist bestellt, Tank wird am 13.12.2016 geliefert. Kostenneutralität durch Verrechnung mit Abwasserabgabe ist gegeben.
- b) Schrägklärer  
3 weitere Schrägklärer (gebraucht) wurden vergangene Woche bestellt. Es wurde auch ein Klärschlammtest Ende September vorgenommen, um zu erfahren, ob die Abfuhr und Entsorgung kostengünstiger erfolgen kann. Der Test hat ergeben, dass durch Anschaffung einer Presse und Eigenentsorgung des trockenen Klärschlammes Kosten eingespart werden können. Die Anlage amortisiert sich in 4 Jahren. Derzeit wird die Herstellung der Fundamente vorbereitet.
- c) Schneckenpumpe 2  
Die Erneuerung der 2. Sackepumpe ist beauftragt. Einbau Frühjahr 2017.
- d) Belüftergebläse  
Wurde zwischenzeitlich ausgeliefert und ist in Betrieb.
- e) Schaltschrank  
Wurde geliefert und aufgestellt. Derzeit laufen die Verkabelungsarbeiten.

### **Dorferneuerung**

#### Grävenwiesbach

- a) Parkplatz Sauer ist fertig gestellt
- b) Schultreppe zw. Bachstraße und Schulstraße ist kurz vor Fertigstellung
- c) Treppe Kirchgasse Baubeginn nach Fertigstellung Schultreppe und bei entsprechender Witterung

#### Naunstadt

Die Vergabe über die Lieferung und Montage einer Lift-/Hebeanlage am DGH für Rollstuhlfahrer wird am 06.12.16 im Gemeindevorstand beraten, in Kürze erfolgt die Ausschreibung der Rohbauarbeiten

### Mönstadt

Bisher ist noch nichts erfolgt. Ein Konzept für die Nutzung des alten Rathauses liegt noch nicht vor. Die Ortsvorsteherin hat jedoch informiert, dass es in Kürze abgegeben wird.

Anfang des Jahres soll der Dorferneuerungsbeirat einberufen werden, um die nächsten Maßnahmen zu beschließen. Ob evtl. noch mehr Ortsteile ins Programm aufgenommen werden können, kann derzeit nicht gesagt werden. Wünschenswert wären Verbindungswege. Diese sind jedoch im aktuellen Programm nicht vorgesehen. Herr Ulrich Ott informiert, dass die Gemeinde als Zuwachsgemeinde geführt wird und deshalb nichts mehr in diesem Programm möglich sei. In 2011 wurde festgelegt, welche OTs daran teilnehmen sollen.

Es wird festgelegt, dass die Fachausschüsse mit dem Beirat beraten, um Themen nicht mehrmals vorzutragen zu müssen.

### **Bahnhofstreppe Hundstadt**

Die in Eigenleistung durch die Hundstädter Dorfgemeinschaft sanierte Treppe ist fertig gestellt. Es ist beabsichtigt, im Frühjahr den oberen Zugang von der Straße bis zur Treppe noch zu befestigen.

### **Friedhof Naunstadt – Herstellung einer Mauerabdeckung**

Sofern es die Witterung zulässt, sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden.

### **Maßnahmen KIP-Programm**

- a) Straßenunterhaltungsarbeiten  
Die Arbeiten laufen planmäßig, da sie in einem Jahresvertrag vergeben sind.
- b) Anbau Feuerwehrgerätehaus Hundstadt  
Die in Abstimmung mit der Feuerwehr erstellte Planung wird in Kürze den Gremien zur Genehmigung vorgelegt. Verlegung des Spielplatzes an andere Stelle (oberhalb des Hofes) ist möglich. Zaunanlage und Spielgeräte können verwendet werden. Absicherung zur Straße mit Leitplanken und dem anfallenden Aushub als Wall.

### **Kanalsanierung EKVO**

Die Arbeiten 2016 wurden vergeben. In Kürze wird mit den Arbeiten in „geschlossener Bauweise“ begonnen.

### **Windenergie**

- a) Teilregionalplan Energie  
Im Nov./Dez. entscheiden die Gremien des Regionalverbandes und der Regionalversammlung über die im Rahmen der ersten Offenlage eingegangenen Anregungen und Bedenken und beschließen gleichzeitig die Durchführung einer erneuten (2.) Offenlage des Teilregionalplans Energie. Mit der 2. Offenlage wird kurzfristig gerechnet.
- b) Projekt Grävenwiesbach (Siegfriedeiche)  
Der BlmschG-Antrag der Windwärts-Energie GmbH wurde beim Regierungspräsidium Darmstadt eingereicht und inzwischen als vollständig bestätigt. In den nächsten Tagen erwartet die Gemeinde die Information, ab wann die Offenlage (6 Wochen) der Unterlagen, u.a. im Rathaus der Gemeinde, beginnt. Im Rahmen der Offenlage können die Un-

terlagen von Verbänden und Bürgern eingesehen und Stellungnahmen gegenüber dem Regierungspräsidium abgegeben werden. Wahrscheinlich Anfang März ist der Erörterungstermin in der Stadthalle Weilmünster.

### **Breitbandausbau Grävenwiesbach**

- a) Die Nexiu GmbH aus Wehrheim baut im OT Mönstadt Breitband mittels RttC-Technik bis zu einer Bandbreite von max. 50 Mbit/S aus. Die Arbeiten stehen kurz vor der Vervollendung. Ausbaurkosten hierfür entstehen weder der Gemeinde noch den Nutzern. In 2017 plant die Nexiu GmbH den Breitbandausbau auch in den anderen Ortsteilen.
- b) Über den Hochtaunuskreis wurde der Kontakt zu der Deutschen Glasfaser hergestellt. Seit August d.J. finden diesbezügliche Gespräche zusammen mit den Nachbargemeinden Weilrod und Schmitten statt. Fördermöglichkeiten werden, zumindest derzeit, nicht gesehen. Momentan prüft die Deutsche Glasfaser einen möglichen Ausbau (> 100 Mbit) unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Die Gemeinden liefern Hinweise und Informationen zu Leerrohren. Im Hochtaunuskreis soll nachgefragt werden, bei welchen Ausbaumaßnahmen Leerrohre verlegt wurden (Laubacher Kreuz, Weiler Weg, Kreisstraße nach Hasselborn. Sobald der Windpark Siegfriedeiche genehmigt ist und die Bauarbeiten beginnen muss feststehen, ob auch ein Leerrohr in der Kabeltrasse verlegt werden darf.

### **Bürgerhaus**

Es könnte eine Sanierungsvariante geben. Sie ist auch mit dem Amt f. Denkmalpflege abgeprochen. Es soll zur Meinungsbildung eine Bürgerversammlung stattfinden. Haushaltsmittel aus 2015 werden nach 2017 übertragen.

<b>4.</b>	<b>Anfragen</b>
-----------	-----------------

Herr Stahl fragt nach der Ausweisung von neue Bau- und Gewerbegebieten. Im Regionalplan sind einige Flächen ausgewiesen. Es war zunächst angedacht, neben dem 4. BA Vor dem Seifen noch einen 5. BA auszuweisen. Leider möchte die Mehrheit der Eigentümer ihre landwirtschaftlichen Grundstücke nicht verkaufen. Von seiten der Gemeinde ist als machbar eine Erweiterung des Baugebiets Am Sonnenberg in Hundstadt geplant. Diese Woche werden die Eigentümer kontaktiert. Bis Ende des Jahres sollten die Rückantworten vorliegen.

2013 wurde ein Schreiben an HessenMobil wegen eines Kreisels am Laubacher Kreuz und der Einmündung beim Utenhof in Heinzenberg geschickt. In einer Antwort wurde informiert, dass die Unfallhäufigkeit mit Personenschäden nicht so groß sei, dass ein Kreisel gerechtfertigt ist. Bzgl. des Utenhofs ist nichts bekannt.

Herr Stahl fragt, ob der Gemeindevorstand schon einmal über das Aufstellen eines Blitzers am HB LAU/Laubacher Kreuz nachgedacht hat? Die Probleme machen jedoch in erster Linie die aus den OT kommenden Fahrer, die die Geschwindigkeiten der Fahrer auf der Landesstraße nicht richtig einschätzen.

Alle anderen Anfragen wurden im Rahmen des Sachberichts erörtert.

Ausschussvorsitzender Ulrich Ott schließt die Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses um 20:49 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Ulrich Ott  
(Ausschussvorsitzender)

Claudia Paesler-Lehr  
(Schriftführer)